

„Südumfliegung“ Frankfurt

236. Sitzung der FLK Frankfurt

06.07.2016

Gerald Seefloth, DFS, Abteilung Ausbau, Engineering & Consulting



DFS Deutsche Flugsicherung

Übernahme der NOTAM zur „Südümfliegung“ Frankfurt

Übernahme der NOTAM zur Südumfliegung

- **Vorhaben:**
Übernahme der derzeit zu den Abflugstrecken der „Südumfliegung“ mit den Streckenkennungen MIKE (Center-Piste 25C) und HOTEL (Süd-Piste 25L) veröffentlichten NOTAM.
- **Maßnahme:**
Einarbeitung der Festlegungen aus den NOTAM in die 212. DVO Frankfurt Main zur LuftVO (Rechtsgrundlage) und Veröffentlichung im Luftfahrthandbuch (AIP).
- **Ziel:**
Optimierung der Einhaltung des Streckenverlaufs, insbesondere Reduzierung eines Überschießens beim Abdrehen nach Süden (Bereiche Raunheim, Rüsselsheim und Nauheim).

Übernahme der NOTAM zur Südumfliegung

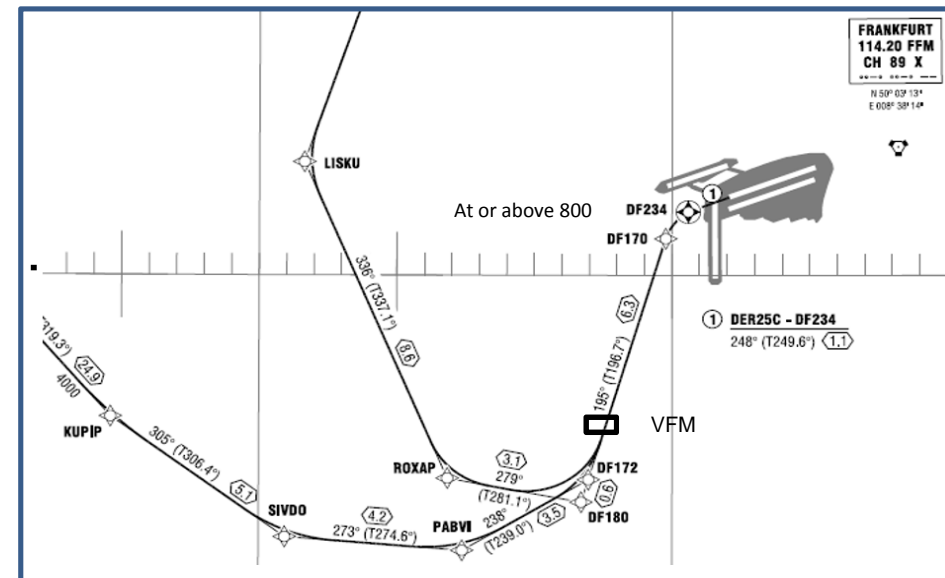
Die zu den Abflugverfahren der „Südumfliegung“ veröffentlichten NOTAM enthalten:

- Festlegung der Drehpunkte im Anfangsteil bei 5.0 DME FFM/2.0 DME FRD für RWY 25C (M-SID) bzw. 5.1 DME FFM/2.1 DME FRD für RWY 25L (H-SID) mit Flughöhen von 800 Fuß oder höher (Steiggradient 8.5% bzw. 520 Fuß/NM oder mehr).
- Festlegung einer Flughöhe am Punkt 10.1 DME FFM von 2500 Fuß MSL oder höher (Steiggradient 4.5% bzw. 273 Fuß/NM oder mehr).
- Vorgabe „Direktflug bis VFM“ (Funkfeuer Nauheim DVOR).
- Vorgaben zur Kodierung des Flugverfahrens in den Flight Management Systemen der Luftfahrzeuge.

```
(A1997/16 NOTAMR A0199/16
A)EDDF B)1604190749 C)1607172359 EST
E)MUNICH 3M:
INITIAL DEPARTURE DESCRIPTION SHOULD READ AS FOLLOWS:
ON RWY TRACK 19 5.0 DME FFM/2.0 DME FRD. LT (MAX IAS 185
AT UNTIL ESTABLISHED AROUND VFM DIRECT VFM, ON TRACK 195DEG TO
10.1 DME FFM.
CONSTRAINTS:
CROSS 5.0 DME FFM/2.0 DME FRD AT OR ABOVE 800.
CROSS 10.1 DME FFM AT OR ABOVE 2500.
CHANGE RMK NO. 1 TO READ PDG 8.5 PERCENT 520 FT/NM OR
MORE UNTIL PASSING 800, THEN PDG 4.5 PERCENT 273 FT/NM OR
MORE UNTIL PASSING 2500 DUE TO AIRSPACE STRUCTURE.
IF CHANGE TO CORRECT, ADVISE EDDF DELIVERY PRIOR TO START-UP.
GPS/FMS RNAV:
DF234 (A800+, L) - DF170 (K185-) - DF180 (A2500+, R) - ROXAP(R)
- LISKU(R) - TABUM (R) - LIKSI (L) - LORPA - MARUN.
WAYPOINT DF234 STILL REMAINS FLY OVER WAYPOINT.
REF AIP AD 2 EDDF 5-7-5 AND 5-7-6D BOTH EFF 23 JUL 2015,
5-7-6C DATED 23 JUL 2015
```

Übernahme der NOTAM zur Südumfliegung

- Für die Linkskurve nach dem Start Festlegung der Höhe 800 Fuß oder höher bereits „fest“ am Drehpunkt für Center-Piste 25C (M-SID) bzw. für Süd-Piste 25L (H-SID) mit Vorgabe eines Steiggradienten 8.5%/520ft/NM oder mehr.
Somit schnelleres Einleiten des Kurvenfluges in Richtung Funkfeuer Nauheim (DVOR VFM).
- Übernahme „Direktflug bis VFM“ wie gemäß NOTAM veröffentlicht.
Vorgabe als Empfehlung zur Kodierung der Flight Management Systeme der Luftfahrzeuge.
- Anpassung der Kodierung im Anfangsteil der Südumfliegung (Wegfall DF170/DF171 und Aufnahme VFM) zur Verbesserung der Spurtreue der Luftfahrzeuge.

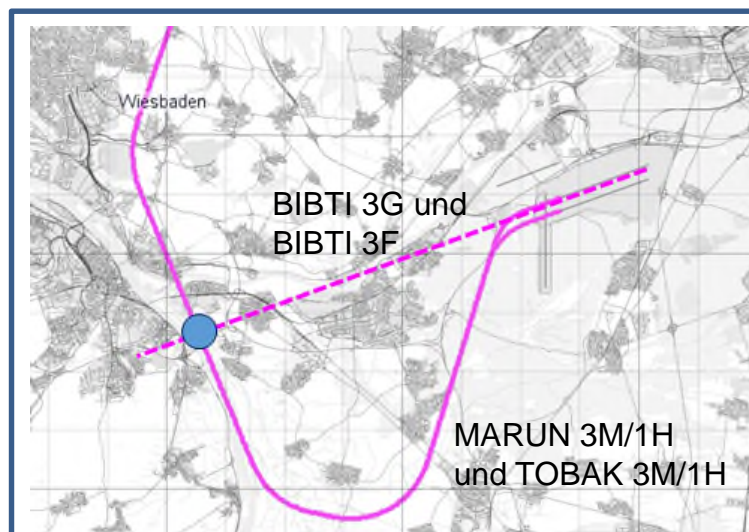


Festlegung des Punktes ADEVO auf der „Südumfliegung“ Frankfurt

Festlegung eines neuen Wegpunktes ADEVO

Problem:

- Kreuzende Flugwege von Luftfahrzeugen auf der „Südumfliegung“ MARUN und TOBAK mit Luftfahrzeugen auf den Abflugstrecken BIBTI 3F und BIBTI 3G.
- Abflüge auf den Abflugstrecken BIBTI 3F und BIBTI 3G im Steigflug auf 5000 Fuß.
- Abflüge auf der „Südumfliegung“ MARUN 3M / 1H und TOBAK 3M / 1H müssen in Richtung Taunus (Feldberg) auch diesen Höhebereich „durchsteigen“.
- Lotse muss mit Radar staffeln.
- Festlegung eines Meldepunktes auf den Abflugstrecken MARUN und TOBAK 4 NM vor Kreuzungspunkt mit BIBTI 3F/ BIBTI 3G mit Überflughöhe 6000 Fuß.



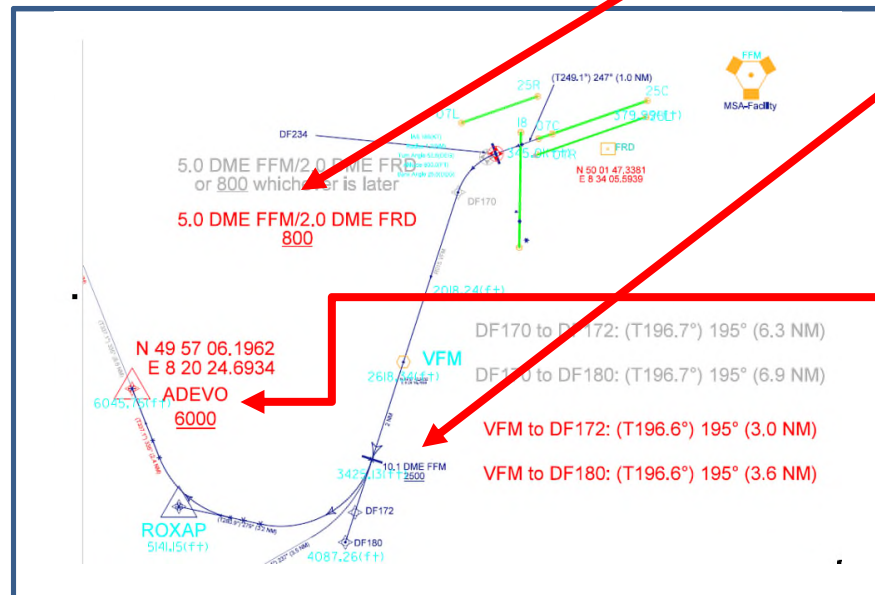
Festlegung eines neuen Wegpunktes ADEVO

Ziel:

Entzerrung der Verkehrsströme.

Lösung:

- Drehpunkt der Linkskurve nach dem Start für Piste 25C (M-SID) bzw. für Piste 25L (H-SID): **800 Fuß oder höher** gemäß NOTAM.
- Drehpunkt der Rechtskurve in Richtung Rhein für „Südkurve“: **2500 Fuß oder höher**.
- Festlegung Meldepunkt ADEVO auf SID MARUN und TOBAK nach Überflug ROXAP mit Überflughöhe **6000 Fuß oder höher**.
- Festlegung des dafür erforderlichen **Steiggradienten 6.8%/415 ft/NM oder mehr** bis zum Passieren von 6000 Fuß.



Zeitplan „Südumfliegung“ Frankfurt

- *Vorstellung der Unterlagen zur „Südumfliegung“ in der FLK für den Verkehrsflughafen Frankfurt Main am 06.07.2016.*
- *Fertigstellung der Planungsunterlagen zur „Südumfliegung“.*
- *Behördliche Prüfung der von der DFS eingereichten Unterlagen bis 25.08.2016.*
- *Briefing und Training der Lotsen ca. 1 Monat vor Inbetriebnahme.*
- *Inkraftsetzung der Verfahren am **08.12.2016** geplant.*

- **Ziel:**
Verbesserung des Betriebsablaufes und Erhöhung der Sicherheit.
Durch Vorgabe höherer Steiggradienten auf der „Südumfliegung“ auch Lärmentlastung!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



DFS Deutsche Flugsicherung